

# **AAL Kompetenzzentrum NRW**

## **Test und Trainingszentrum**

Altersunterstützende Assistenzsysteme und moderne Diagnostik in  
der sozialraumorientierten Gesundheitsversorgung.

## **Was ist unter AAL und technischen Assistenzsystemen zu verstehen?**

### **AAL - Ambient Assisted Living**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) versteht unter AAL Konzepte, Produkte und Dienstleistungen, die neue Technologien und soziales Umfeld miteinander verbinden und verbessern mit dem Ziel, die Lebensqualität für Menschen in allen Lebensabschnitten, vor allem im Alter, zu erhöhen.

## Warum AAL?

In der Pflege sind **technische Assistenzsysteme** insbesondere deshalb von Bedeutung, weil sie älteren Menschen einen längeren Verbleib in der eigenen Häuslichkeit ermöglichen können.

Assistenzsysteme folgen damit dem in der Pflegeversicherung verankerten Grundsatz „**ambulant vor stationär**“ (§ 3 SGB XI).

## **Vorstellungen und Wünsche zum Leben im Alter**

- weiterhin zu Hause zu wohnen
- möglichst lange selbständig zu sein
- individuell gestaltbare Wohn- und Versorgungsangebote

## Der Traum vom Alter

- Aktiv, gesund und mobil bis ins hohe Alter Leben zuhause, im vertrauten Quartier
- Selbstbestimmtheit – Keine Abhängigkeit von Dritten
- Mitreden, mit gestalten
- Solidarische Gesellschaft über Generationengrenzen hinweg

## Sehnsucht des langen Lebens - Angst vor dem Alter

- 50% haben große Angst davor, im Alter ein Pflegefall zu werden [R+V Versicherung]
- 72 % der Frauen und 50 % der Männer werden pflegebedürftig [Barmer Pflegereport]

## Erhöhte Versorgungsintensität (Auswahl)

- Die Betreuung allein lebender pflegebedürftiger Klienten
- Die Unterstützung bei Menschen mit Demenz
- Die palliative Versorgung
- Die Unterstützung pflegender Angehöriger
- Die kultursensible Pflege
- Die zunehmende Versorgung von Menschen mit technikintensivem Pflegebedarf
- Komplexe pflegerisch/therapeutische Versorgungsbedarfe.
- Die Notwendigkeit der Vernetzung und Abstimmung mit anderen Versorgungsanbietern.

## Stand der Forschung

- Möglichst selbstbestimmtes Leben (Leitmotiv Autonomie) im heimischen Umfeld trotz zeitweiliger oder dauerhafter Einschränkungen, die durch Alter, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit bedingt sind durch einen Mix aus personalen Hilfe- und Pflegeleistungen und AAL-Technologie
- Die Nutzung intelligenter Technologien muss von bestehenden Betreuungsprozessen ausgehen und führt zwangsläufig zur Modellierung bestehender Unterstützungsprozesse.
- Eine vornehmlich rein technologiegetriebene Herangehensweise führt nicht zum Erfolg.

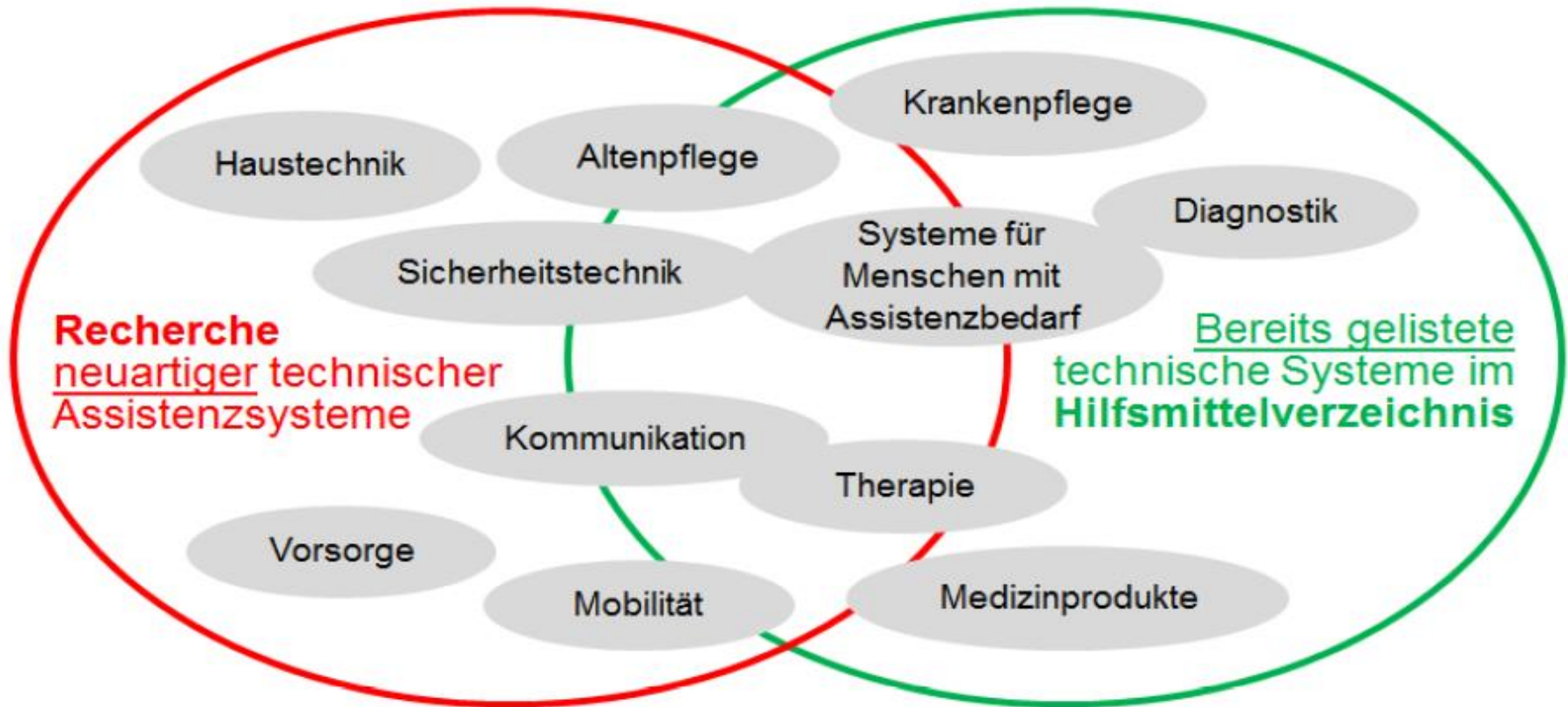


Abbildung 4: Zuordnung neuer technischer Assistenzsysteme im Vergleich zum Hilfsmittelverzeichnis



## Test-und Trainingszentrum

- Produkte und Dienstleistungen in Anwendungen
  - Forum für Vernetzung und digitale Anwendungen
  - Ambient Assisted Living (Beratung, Geschäftsmodelle, Etablierung)
  - Telemedizin – Telemonitoring
    - Standardisierung und IT Sicherheit; Anwendungen
- Testzentrum für die Industrie, Wissenschaft und Forschung
- Seminare / Beratung

Produkt	Anwendungen
INR Ratio2	POC; Gerinnungsmanagement
Fysiologic	Tele EKG; LZ EKG; Monitoring; Eventmonitoring
Pen@Paper	Service4home; Diabetes; Wundmanagement
DiabCareOnline	Diabetesmanagement / Fallakte
Lifeline Vi/Vi+	Hausnotruf, Sicherheit
MyMedic I MyMedic II	Sektorübergreifende Fallakte
Afinion	HbA1X, ACR, CRP, Pipid Profil
Glucotalk	Diabetesmanagement
Aviva	Diabetesmanagement
MobileCare	Notruf und Ortungssystem
CLA Connect	Datenübertragungsmodul
VitalBase	Falldetector, aut. Sturzmelder

Produkt	Anwendungen
Base	Sturzmatte mit Alarmtritt
Triage	<u>Brustschmerz und Dyspnoe</u> , akuter <u>Myokardinfarkt</u> (Troponin I, Myoglobin, CK-MB, BNP, NT-proBNP), <u>Herzinsuffizienz</u> (BNP, NT-proBNP), <u>Lungenembolie</u> / thromboembolische Ereignisse (D-Dimer) und verschiedenen Drogen-Nachweisen
ADLife-System	Sicherheit in der Wohnung
Case Management System	Sektorenübergreifende Versorgungssteuerung und Patientenbetreuung; Chronical Care
CoagClinic	Web-Portal Vitaldaten; Patientenmonitoring
TeleHealth - Monitor	Vitaldatenerfassung und Symptom- Befragung für Telemonitoring- Patienten.

## Dienstleistungen des AAL Kompetenzzentrum – Auswahl I

- ✓ Beratung von potenziellen Kunden (Einweisungs-, und Vermittlungsgespräche) und erstellen individueller Pläne für eine mögliche, kombinierte Anwendung von AAL-Technik.
- ✓ Entwicklung von Angebots-, Qualitäts-und Versorgungszielen. Beispiel: Entwicklung von Maßnahmen zur Erhöhung der Selbständigkeit im häuslichen Umfeld.
- ✓ Analyse und Bewertung von technischen Arrangements. Beispiel: Finanzierung technischer Assistenzsysteme am ersten und zweiten Gesundheitsmarkt.
- ✓ Berücksichtigung ethischer Aspekte beim Einsatz Assistiver Technologien.

## **Dienstleistungen des AAL Kompetenzzentrum – Auswahl II**

- ✓ Beratung bei rechtlichen Aspekten. Beispiel: Dienstleistungsvertrag Homecare, Hausnotruf, Haushalt und Versorgung.
- ✓ Beratung Ehrenamt. Beispiel: AAL Technologie-Gesundheits-Botschafter/Coach)
- ✓ Case Management im Rahmen integrierter Versorgungsmodelle oder Quartiersangebote
- ✓ Servicekoordination im Quartier. Beispiel: Aufbau von Serviceagenturen
- ✓ Pflegewissenschaftliche Aspekte bei Spezialbereichen. Beispiel: Medical Service Center

## Kontakt / Terminvereinbarung



**Georg Pochwyt – AAL Manager / PDL Gute  
Hoffnung - mobil  
E Mail  
G.Pochwyt@gutehoffnung-oberhausen.de**



**Beate van de Leest – Quatiersmanagerin / AAL  
Managerin Gute Hoffnung - leben  
E Mail  
B.vandeLeest@gutehoffnung-oberhausen.de**

## Danke für Ihre Aufmerksamkeit

**AAL Akademie**

**Suntumer Str. 18 A  
44803 Bochum**

**Web** [www.aal-akademie.de](http://www.aal-akademie.de)  
**E Mail** [info@aal-akademie.de](mailto:info@aal-akademie.de)

**AAL Kompetenzzentrum  
Gute Hoffnung - leben**

**An der Guten Hoffnung 9,  
46145 Oberhausen**

**Web** [www.gute-hoffnung.de/aal-kompetenzzentrum](http://www.gute-hoffnung.de/aal-kompetenzzentrum)